

Ressort: Politik

Beunruhigung nach neuem Raketenstart in Nordkorea

Berlin, 12.12.2012, 17:40 Uhr

GDN - Nordkorea hat mit einem erneuten Raketenstart international große Beunruhigung ausgelöst. Ein Sprecher des nationalen Sicherheitsrats der USA sprach von einem "hoch provokanten Akt".

Andere Staaten wie Russland und Südkorea äußerten ihre Besorgnis über den Raketenstart. Auch die Bundesregierung in Berlin kritisierte das Vorgehen der Führung in Pjöngjang. Auf Veranlassung von Außenminister Guido Westerwelle ist der Botschafter Nordkoreas am Mittwoch in das Auswärtige Amt einbestellt worden. Dort ist dem Botschafter des kommunistischen Landes deutlich die ablehnende Haltung der Bundesregierung zu dem Raketenstart dargelegt worden, hieß es. Bereits im April dieses Jahres hatte Nordkorea die Welt mit einem gescheiterten Raketenstart in Unruhe versetzt. Am Mittwoch startete das Land eine Rakete, um nach eigenen Angaben einen Wettersatelliten ins Weltall zu bringen. Experten vermuten hinter dem Raketenstart jedoch den militärischen Test einer Interkontinentalrakete.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-4044/beunruhigung-nach-neuem-raketenstart-in-nordkorea.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619